

Es gibt in unserer Gemeinde inzwischen seit mehr als zwanzig Jahren zwei Modelle für die Konfirmandenzeit. Das eine kennen wahrscheinlich die Meisten: Die Kinder beginnen mit ca. 12 Jahren für anderthalb Jahre ihre Konfirmandenzeit mit einer Stunde wöchentlich.

In unserem anderen Modell „KU IV“ beginnen die Kinder schon in Alter von 9/10 Jahren mit der Konfirmandenzeit, also während sie in der 4. Klasse sind. Dieses Informationsblatt kann Ihnen helfen, sich einen ersten Eindruck von dem Modell „KU IV“ zu verschaffen:

1. Vorkonfirmandenzeit

Die Vorkonfirmandenzeit dauert ein Jahr und beginnt für die Kinder schon mit neun bzw. zehn Jahren (4. Grundschulklasse). Wir treffen uns monatlich freitags nachmittags und fahren ein Wochenende zusammen weg. (s.u.) Da es sich nur um monatliche Treffen handelt, ist es für diese Zeit sehr wichtig, dass Sie den Kindern ermöglichen, wirklich teilzunehmen

2. „Zwischenzeit“

Es folgt eine dreijährige Zeit, in der an Projekten und Veranstaltungen der Gemeinde und unserer Kirche teilzunehmen angeboten wird. Mit mindestens einmal jährlich stattfindenden Gruppentreffen, halten wir Kontakt. Dazu gehört außerdem die Teilnahme an zwei Studientagen im Jahr, die wir für alle Konfis der

Zwischenzeit anbieten. Es wäre wichtig, dass die Kinder daran teilnehmen können.

3. Hauptkonfirmandenzeit

Mit dreizehn bzw. vierzehn Jahren bereiten sich die Jugendlichen dann in einem weiteren Abschnitt auf die Konfirmation vor. Sie treffen sich monatlich, machen eine Kirchenübernachtung im Herbst 2028 und fahren im Frühjahr 2029 vor der Konfirmation ein Wochenende zusammen weg. Beide Zeiten sind eine Chance, Kirche zu erleben in dieser Gemeinschaft.

In dieser Zeit werden sie von „Konfi-Teamern“ bzw. Jugendleitern begleitet, also älteren Konfirmanden, die speziell dafür ausgebildet wurden.

Die Konfirmandenzeit umfasst bei beiden Modellen gleich viel Unterrichtszeit. Allerdings wird das „KU IV-Modell“ von der dreijährigen „Zwischenzeit“ unterbrochen. Das Vorkonfirmandenjahr mit 9-10jährigen:

- Kinder begegnen der Bibel, dem christlichen Glauben und der Kirche in unterschiedlichen Lebensphasen. Dabei wird deutlich und spürbar, dass eben unser Glaube nicht statisch ist, sondern sich verändert, je nach dem, was wir Menschen in unserem Leben erfahren.
- Durch Rückbezüge auf die Lerninhalte des ersten Jahres vertiefen wir im zweiten Jahr auf ganz eigene Weise.

- Im Vorkonfirmandenjahr gibt es noch keine Differenzierung durch den Besuch verschiedener Schularten und die schulischen Belastungen sind relativ gering.
- Kinder in diesem Alter stellen ihre Fragen nach unserer Erfahrung über „Gott und die Welt“ offen und unbefangen.
- Es ist manchmal für Eltern nicht leicht, auf die Fragen der Kinder einzugehen. Wir bieten Zeiten in der Gruppe an, sich gemeinsam mit unterstützenden Eltern und mir als Pastorin den Fragen zu stellen und zusammen nach Antworten zu suchen.
- Gemeinsam können wir die Bibel als Kraftquelle für den Alltag entdecken und unsere Zeiten als Raum zum Erforschen und Ausprobieren des Glaubens erfahren.
- Für diese Art des Lernens sind wir im ersten Jahr auf die Unterstützung durch die Familien angewiesen. Pro Nachmittag brauchen wir je nach Zahl der Kinder Elternteile, die die Kleingruppen begleiten. Eine solche Begleitung und ein Mitlernen mit den Kindern erleben wir immer wieder als sehr bereichernd.
- Im ersten Jahr lernen wir gemeinsam mit der Unterstützung von Eltern, im zweiten Jahr mit der Unterstützung der Jungen Gemeinde. Wir können erfahren, dass Alter für den Glauben kein Kriterium ist.

Was geschieht an den Freitagen im 1. Jahr?

Unsere Nachmittage beginnen für alle gemeinsam in der Kirche mit einer biblischen Geschichte. Danach ist in Kleingruppen Raum für unsere Fragen, kreative Vertiefungen, Spiele und ein gemeinsames Essen. Denn wie Jesus gerne mit den Menschen zusammen aß, pflegen wir in seinem Sinne an diesen Nachmittagen zusammen zu essen. Wir thematisieren in diesem Jahr Vorstellungen von Gott, Beten, das Vater Unser, Jesus und das Kirchenjahr, Taufe und Abendmahl, Kirche und Gemeinde.

Für uns gehören auch Gottesdienste in dieser Zeit dazu. Unsere Familiengottesdienste beziehen sich meist auf den Konfirmandennachmittag davor. Gerne beziehen wir, wenn sie wollen, die Konfis in die Gestaltung der Gottesdienste mit ein. Am Ende des ersten Jahres liegt ein gemeinsames Wochenende.

Wir hoffen, Sie haben Lust bekommen, sich zusammen mit Ihrem Kind oder Kindern und mir auf den Weg zu machen und nach Gott und der Welt, unserer Kirche und uns selbst zu fragen.

Anmeldung

Persönlich:

**Dienstag, 28.05.24, 17-19 Uhr
Mittwoch, 29.05.24, 16-18 Uhr
Bei der Flottbeker Kirche 2**

Bitte haben Sie die Geburtsurkunde und evtl. vorhandene Taufurkunde dabei.

Postalisch:

Einen Anmeldebogen finden Sie auch auf unserer Homepage zum Download. Bitte füllen Sie ihn aus und mailen ihn an unser Kirchenbüro info@kirche-in-flottbek.de oder werfen ihn in unseren Briefkasten am Büro (Bei der Flottbeker Kirche 2).

Bitte legen Sie die Geburtsurkunde in Kopie und evtl. vorhandene Taufurkunde bei.

**Mit herzlichen Grüßen Ihre
Pastorin Carina Lohse
und Pastor Dr. Matti Schindehütte**

info@kirche-in-flottbek.de
www.kirche-in-flottbek.de

Vorkonfirmandenzeit mit 9-10 Jahren



**Ein Angebot der
Kirche in Flottbek**
Ev. Luth. Kirchengemeinde
Bugenhagen-Groß Flottbek



KIRCHE IN FLOTTBEK